

Das dürfen Sie 2020 nicht verpassen

Unsere Zeitung hat einige wichtige Ereignisse aus Politik, Kultur, Sport, Bildung und Brauchtum im neuen Jahr zusammengetragen.

Markus Zwysig

Politik

Es gibt einen Termin, dem bereits heute alle Politiker gespannt entgegenfeiern. Das Wahlkarussell hat an Fahrt aufgenommen. In Inseraten, an Wahlveranstaltungen und in Leserbriefen wollen sich Politiker in ein gutes Licht rücken. Sonntag, 8. März, ist der Tag der Entscheidung. Die **Gesamterneuerungswahlen** für Regierungsrat und Landrat werden es an den Tag bringen. Dann wird sich zeigen, wer alles im Amt bleiben darf und wer neu dazukommt. Ein kleiner Hinweis vorab: Am Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr, stehen sich die Kandidaten für die Sitze in der Regierung auf einem öffentlichen Podium im Theater Uri gegenüber.

Grossprojekte

Im Sommer kann mit den Vorarbeiten für den Bau der **zweiten Strassenröhre** am Gotthard begonnen werden. Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Uvek) hat das Ausführungsprojekt genehmigt. Die Hauptarbeiten des Milliardenprojekts starten ab 2022. In Betrieb gehen soll die neue Röhre 2029, gleichzeitig soll dann mit der Sanierung des älteren Tunnels begonnen werden.

Immer besser wird im Verlaufe des Jahres zu sehen sein, welche Ausmasse der **Neubau des Kantonsspitals Uri** annehmen wird. Bis Ende Jahr soll die Gebäudehülle fertiggestellt sein. Läuft alles nach Plan, kann der neue Trakt E Ende 2022 bezogen werden. Sobald dieser in Betrieb ist, erfolgen der Umbau des Gebäudes D sowie der Rückbau des heutigen Bettentrakts und des Verbindungsbaus. Voraussichtlich Ende 2024 ist das neue, 120 Millionen Franken teure Kantonsspital komplett in Betrieb.

Gespannt erwartet wird der Entscheidung des Obergerichts des Kantons Uri zu sechs Verwaltungsbeschwerden im Zusammenhang mit der geplanten **West-Ost-Verbindung**. Die Strasse wird 19,8 Millionen Franken kosten.

Kultur

Das Jahr beginnt mit einem grossen Kulturereignis. «**Big Fish**» feiert am Samstag, 11. Januar, im Theater Uri Premiere. Das Stück der Theatergruppe Eigägwächs basiert auf dem gleichnamigen Film von Tim Burton. Das Musical war in Chicago, am Broadway in New York und später erstmals in deutscher Sprache in München zu sehen. Regisseur Rolf Sommer hat das Stück nun in Urner Dialekt übersetzt. Rund 50 Personen stehen auf der Bühne. Zudem spielt ein 14-köpfiges Orchester. Das Stück wird elfmal aufgeführt.

Klassikfans kommen in der neuen **Andermatt-Concert-Hall** in diesem



Die Neuinszenierung der Tellspiele (oben links ein Bild von 2016), die Tour de Suisse in Andermatt (im Bild der Aufstieg zum Gotthardpass 2019) oder die Wahlen für die Sitze im Urner Rathaus werden das Jahr 2020 prägen. Bilder: Florian Arnold/Keystone

Jahr einige Male auf ihre Kosten. So etwa beim Konzert von **Daniel Barenboim** am Klavier (15. Januar). Aber nicht nur die Klassik-, sondern auch die Pop- und Rockfans dürfen sich freuen. Am 13. und 14. März findet das Festival Andermatt Live statt. Am Freitagabend werden die Konzerte in der neuen Andermatt-Concert-Hall stattfinden. Im Zentrum stehen dabei **77 Bombay Street**, die ein Akustik-Konzert geben.

Gespannt sind die Freunde von Schillers «Wilhelm Tell» auf die Neuinszenierung der Tellspiel- und Theatergesellschaft Altdorf. Die **Tellspiele**

2020 feiern am Samstag, 22. August, Premiere. Anschliessend sind bis zum 24. Oktober insgesamt 26 Aufführungen geplant. Regie führt Annette Windlin. Matteo Schenardi spielt Tell, Franziska Heinzer seine Frau Hedwig.

Neben der Talstation der Luftseilbahn Golzern in Bristen ist ab dem 29. Mai das **Freilichttheater Madrano** zu sehen. Geschrieben hat das Stück der verstorbene Maler und Schriftsteller Ludwig Lussmann. Die Theatergruppe Maderanertal führt mit ihrem Freilichttheater die Besucher zurück ins 15. Jahrhundert. Damals erlangte

das Tal durch den Bergbau grossen Aufschwung. Der Schmelzofen bildet denn auch das Herzstück der Theaterbühne. Regie führen Rosmarie Epp und Cornelia Jauch. 16 Aufführungen sind geplant. Die Tribüne bietet Platz für rund 370 Zuschauer.

Vom 15. bis 17. Mai findet in Altdorf das **Volksmusikfestival** statt. Das OK steht unter der Leitung des Urner Ständerats Josef Dittli. Das Festival soll nach bewährtem Konzept durchgeführt werden: Konzerte, Festbetrieb, offene Musikbühne, Tanznacht, Vorträge, Workshops und ein Netzwerktreffen.

Für das künstlerische und inhaltliche Festivalprogramm ist Markus Brülisauer, Geschäftsführer des Hauses der Volksmusik, zuständig. Unterstützt wird er neu von der Musikerin Madlaina Janett.

Sport

Im Urserental treffen sich die Langlaufcracks. Verteilt über zwei Wochenenden finden in Realp die **Schweizer Meisterschaften im Langlauf** statt. Am 1. und 2. Februar geht es über Kurzstrecken, Ende März folgen die Wettkämpfe über Langstrecken.

Mitte Juni steht Andermatt im Zentrum des Radsports. Der Tross der **Tour de Suisse** wird am Freitag, 12. Juni, Sedrun erreichen. Das Bergzeitfahren führt am Samstag von Disentis über den Oberalp nach Andermatt. Die Königsetappe am Sonntag, 14. Juni, führt dann über die drei Pässe Furka, Grimsel und Susten. Der Schlusssaufstieg zum Ziel führt durch die Schöllenen nach Andermatt.

Auch die Schwinger kommen auf ihre Kosten. Das **Urner Kantonal-schwingfest** findet am Sonntag, 7. Juni, in Erstfeld statt. In früheren Jahren ist dieses jeweils auf dem Gelände des Jagdmattareals durchgeführt worden. Aus Platzgründen hat sich das OK entschlossen, das Fest erstmals auf der Stegmattwiese durchzuführen. Dort gibt es mehr Platz für die Schwinger-Arena, das Festzelt und die Tribünen. Das OK erwartet rund 200 Schwinger und 2500 Besucher.

Bildung

Das **Urner Institut Kulturen der Alpen** der Universität Luzern wird am 29. Februar offiziell eröffnet. Dieses befindet sich in den Räumlichkeiten der Dätwyler-Stiftung in Altdorf. Mit Romed Aschwanden konnte ein einheimischer Historiker als Geschäftsführer gewonnen werden. Als Institutsleiter werden die Universitätsprofessoren Boris Previšić, Roland Norer, und Daniel Speich Chassé agieren.

Brauchtum

Uri ist in diesem Jahr **Gastkanton beim Sechseläuten**. Nachdem der Gotthardkanton bereits im Jahr 2000 zu Gast war, hat das Zentralkomitee der Zünfte Zürichs nun zum zweiten Mal Uri eingeladen. Der Anlass findet vom 17. bis 20. April statt. Höhepunkt ist der Sechseläutenumzug vom Montag, 20. April. Der Gastauftritt bietet Gelegenheit, ein Stück Uri nach Zürich zu bringen und sich während vier Tagen kulturell zu präsentieren und kulinarische Spezialitäten anzubieten. Projekte wie der Brückenschlag zwischen dem Urner Landrat und dem Gemeinderat von Zürich dokumentieren die bereits seit einigen Jahren bestehende enge Verbindung.

ANZEIGE

Wir haben auch am Dreikönigstag länger für Sie offen!

Montag, 6. Januar 2020, 9 - 20 Uhr

länderpark
Länger einkaufen in Stans

MIGROS und 52 Geschäfte • www.laenderpark.ch